

## Kleine Anfrage

des Abgeordneten Kellner (CDU)

und

Antwort

der Thüringer Staatskanzlei

## Verhandlungen über die zukünftige Theater- und Orchesterlandschaft in Thüringen

Die **Kleine Anfrage 470** vom 25. August 2015 hat folgenden Wortlaut:

Laut Medienberichten arbeitet die Thüringer Landesregierung derzeit an einer Umstrukturierung der Theater- und Orchesterlandschaft in Thüringen. Entgegen dem Koalitionsvertrag der aktuellen Landesregierung sollen dabei auch Sparten in unterschiedlichen Häusern geschlossen werden.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wann wird das Konzept über die zukünftige Struktur der Thüringer Theater und Orchester der Öffentlichkeit vorgestellt?
2. Welche Intendanten waren/sind in die Vorgespräche involviert (bitte Einzelauflistung nach Einrichtung)?
3. Welche Vertreter der kommunalen Gebietskörperschaften und/oder Träger waren/sind in die Vorgespräche involviert (bitte Einzelauflistung nach Einrichtung)?
4. Welche Interessenvertreter der kulturellen Akteure (z.B. Deutscher Bühnenverein, Deutsche Orchestervereinigung, Kulturrat Thüringen e.V.) waren/sind in die Vorgespräche involviert?

Der **Thüringer Staatskanzlei** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 11. Oktober wie folgt beantwortet:

Zu 1.:

Die zukünftige Struktur wird nicht vor Ende Oktober der Öffentlichkeit vorgestellt.

Zu 2.:

Gespräche zwischen Intendantinnen und Intendanten mit dem für Kultur zuständigen Ministerium sind auf politischer Ebene wie auf der Fachebene - auch unabhängig von der Weiterentwicklung der Theaterverträge - ebenso wie mit Vertretern der Kommunen, Verbände und Gewerkschaften geführt worden.

An den seitens der Thüringer Staatskanzlei eingeladenen Gesprächsrunden zur Weiterentwicklung der Theaterverträge nahmen jeweils alle Intendanten der landesfinanzierten Theater teil. Eine Auflistung erübrigt sich damit.

Zu 3.:

Zu den Gesprächen der Vertreterinnen und Vertreter der Träger (Kommunen bzw. Vereine) wurden jeweils die zuständigen Landrätinnen und Landräte, Oberbürgermeisterinnen und Oberbürgermeister, Bürgermeis-

terinnen und Bürgermeister sowie gegebenenfalls zuständige Beigeordnete oder Kulturdirektorinnen und Kulturdirektoren eingeladen.

Einrichtung	Position
Das Meininger Theater	Landrat Schmalkalden-Meiningen
	Bürgermeister Meinungen
	Vorstand der Kulturstiftung Meinungen-Eisenach
Landestheater Eisenach	Landrat Wartburgkreis
	Oberbürgermeisterin Eisenach
	Vorstand der Kulturstiftung Meinungen-Eisenach
Thüringen Philharmonie Gotha	Landrat Gotha
	Oberbürgermeister Gotha
Vogtland Philharmonie Greiz/Reichenbach	Landrätin Greiz
	Bürgermeister Greiz
Jenaer Philharmonie	Oberbürgermeister Jena
	Werkleiter JenaKultur
Theater und Philharmonie Thüringen GmbH Gera- Altenburg	Landrätin Altenburger Land
	Oberbürgermeister Altenburg
	Oberbürgermeisterin Gera
Theater Erfurt	Oberbürgermeister Erfurt
	Bürgermeisterin Erfurt
Theater Waidspeicher e. V. - Puppentheater	Oberbürgermeister Erfurt
	Bürgermeisterin Erfurt
	Vorstandsvorsitzender
Theater Nordhausen/Loh-Orchester Sondershausen GmbH	Landrätin Kyffhäuserkreis
	Landrat Nordhausen
	Oberbürgermeister Nordhausen
	Bürgermeister Sondershausen
Thüringer Landestheater Rudolstadt/Thüringer Sym- phoniker Saalfeld-Rudolstadt GmbH	Landrat Saalfeld-Rudolstadt
	Bürgermeister Rudolstadt
	Bürgermeister Saalfeld
Deutsches Nationaltheater und Staatskapelle Wei- mar GmbH - Staatstheater Thüringen	Oberbürgermeister Weimar
	Stadtkulturdirektorin
Theaterhaus Jena gGmbH	Oberbürgermeister Jena
	Werkleiter JenaKultur

Zu 4.:

Gespräche mit den Interessenvertretern der kulturellen Akteure gehören zum Tagesgeschäft der Staatskanzlei. Aufgrund der öffentlichen Relevanz der Weiterentwicklung der Theaterverträge wurde insoweit in einer Vielzahl von Gesprächen der vergangenen Monate zu diesem Thema informiert bzw. fanden Gedankenaustausche statt.

Explizite Gespräche zu diesem Themenfeld fanden insbesondere mit statt:

- dem Deutschen Bühnenverein,
- der Genossenschaft Deutscher Bühnenangehöriger,
- der Deutschen Orchestervereinigung,
- der Thüringer Orchesterkonferenz,
- der Gewerkschaft ver.di,
- der Vereinigung der Opernchöre und Bühnentänzer e.V.,
- den Betriebsräten der Theater Eisenach und Weimar,
- dem Förderverein des Theaters Eisenach.

Prof. Dr. Hoff  
Minister